

2.1-Lautsprecher Razer



Auf den ersten Blick überraschen bei Razers 400 Euro teuren Mako-Lautsprechern die eigenwilligen Satelliten mit ihrer nach unten gerichteter Klangöffnung. Bauartbedingt treffen die Schallwellen zuerst auf die Schreibtischoberfläche und breiten sich nach der Reflexion gleichmäßig in alle Richtungen aus. Daher müssen Sie die Lautsprecher nicht auf Ihre Sitzposition ausrichten, sondern bekommen rundum den identischen Klang. Die Kabelfernbedienung, an die Sie auch Kopfhörer oder MP3-Player anschließen können, arbeitet berührungsempfindlich, reagiert teilweise aber etwas träge und verschmiert aufgrund der schwarzen Lackierung schnell.

Im Spieletest donnern Kanonen und Einschläge wuchtig und verzerrungsfrei aus dem **Mako**. Bei Musik brilliert das System mit sehr hoher Auflösung auf allen Frequenzen und knochentrockenen Bässen. Den direkten Vergleich mit unserer 2.1-Referenz, dem **Motiv 2** von Teufel für 280 Euro, verliert das **Mako** wegen des geringeren Tieftonvolumens. Fazit: Wer bereit ist, für das schicke Design des **Mako** den hohen Preis von 400 Euro zu bezahlen, bekommt ein sehr gut klingendes 2.1-System – mehr Klangqualität für über 100 Euro weniger gibt's allerdings beim Teufel **Motiv 2**. **FK**

►gamestar.de-Quicklink: 4573

5.1-Lautsprecher Logitech



Für 140 Euro bietet Logitechs 5.1-System **G51** einen soliden Subwoofer und vier Zweiwegesatelliten sowie eine sehr gute Kabelfernbedienung. Neben einem Ein- und Ausschalter sowie einer Lautstärkeregelung für alle Kanäle finden Sie dort Anschlüsse für ein Headset inklusive Mikrofonstummschaltung. An der Fernbedienung regeln Sie auch die Upmix-Funktion, die Stereoquellen für alle fünf Boxen aufbereitet. Optisch passen Sie das **G51** Ihren Wünschen an, indem Sie ausgedruckte Motive unter die durchsichtige Plastikabdeckung der Satelliten stecken – ein Tool zum Erstellen der Verzierungen liegt bei.

In Spielen beeindruckt das **G51** durch krachende Explosionen und klare Raumklingauflösung. Das weite Abstrahlungsfeld der Satelliten lässt dabei Freiräume bei der Aufstellung, ohne dass es zu Klangverfälschungen kommt. Im direkten Vergleich zum 20 Euro teureren Konkurrenten **Concept E Magnum PE** (160 Euro) von Teufel zieht das **G51** klanglich trotzdem den Kürzeren: Der Subwoofer erreicht nicht annähernd die abgründigen Bässe des Teufel-Pendants, auch Mitten und Höhen klingen unausgewogener. Wer für mehr Klangqualität auf etwas Ausstattung verzichten kann, greift zum Teufel-System. **FK**

►gamestar.de-Quicklink: 4379

Maus Speedlink



Laut einer griechischen Sage badete der Held Achilles im Wasser des Flusses Styx, was ihn unverwundbar machte – ein klarer Wettbewerbsvorteil. Den will Speedlink auch dem Käufer der **Styx**-Maus bieten: mit exaktem Laser, Mehrfachschuss und Makrofunktionen. Per Schalter können Sie die Anzahl der Mausklicks pro Tastendruck einstellen – in Schritten von einem einzelnen bis hin zu vier Klicks. Je nach Einstellung verändert sich dabei die Farbe des Mausekners. Den Untergrund tastet die **Styx** mit bis zu 2.200 dpi ab. Da sie aber mit maximaler Abtastrate sehr empfindlich reagiert, können Sie den Laser auf 1.600 oder 800 dpi drosseln.

Probleme machen die beiden Daumentasten, die sich nicht frei belegen ließen. Nur umständlich über die Makrofunktionen im mitgelieferten Treiber konnten wir die Tastenbelegung unseren Wünschen anpassen. Bei der Mausunterlage ist die **Styx** nicht wählerisch: Auf allen unseren Testpads reagierte sie jederzeit präzise, selbst auf Glas. Die Rasterung des Mausekners fällt deutlich zu schwach aus, so dass Sie in hitzigen Gefechten das ein oder andere Mal zu weit scrollen. Für 30 Euro liegt die Speedlink-Maus im Laden – ein fairer Preis, auch wenn ausschließlich Rechtshänder die Form der Maus bequem finden. **HW**

►gamestar.de-Quicklink: 1342

Mako

Ca. Preis 400 Euro Hersteller Razer

TECHNISCHE ANGABEN

Frequenzgang 25 Hz - 20 kHz Endstufen 3
 Sinus-Leistung 300 Watt Decoder -
 Fernbedienung Kabelfernbed. Extras Headset-Anschl.

BEWERTUNG

Klang Spiele + sehr gute Dynamik + präzises Stereobild + druckvoller Bass **35/40**
Klang Musik + präziser Bass + sehr gute Auflösung + ausgewogenes Klangbild **18/20**
Pegel-festigkeit + sehr gut pegelfest auch bei hohen Lautstärken **18/20**
Technik + sehr gut verarbeitet + 300 Watt Sinus + viel Freiraum bei Aufstellung **8/10**
Ausstat-tung + Fernbedienung + Kopfhörerausgang + keine Standardboxenkabel **8/10**

Fazit Sehr gut klingendes 2.1-System mit schickem Design, aber gewöhnungsbedürftiger Kabelfernbedienung. Zum Preis von 400 Euro im Konkurrenzvergleich zu teuer.

PREIS/LEISTUNG Mangelhaft

87

G51

Ca. Preis 140 Euro Hersteller Logitech

TECHNISCHE ANGABEN

Frequenzgang 36 Hz - 20 kHz Endstufen 6
 Sinus-Leistung 155 Watt Decoder -
 Fernbedienung Kabelfernbed. Extras Headsetanschl.

BEWERTUNG

Klang Spiele + gute Räumlichkeit + klare Auflösung + starker Bass **30/40**
Klang Musik + akzeptabler Bass + gute Dynamik + schwache Mitten **15/20**
Pegel-festigkeit + gute Pegelfestigkeit + Lautstärke reicht für mittlere Räume **16/20**
Technik + gut verarbeitet + 155 Watt Sinus + feste Verkabelung **7/10**
Ausstat-tung + Fernbedienung + Headset-Anschluss + Upmix + Stereoeingang **9/10**

Fazit Dick ausgestattet und schreibstischtaugliches 5.1-System. Für 20 Euro Aufpreis klingt Teufels Concept E Magnum PE deutlich besser, belegt aber mehr Platz.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

77

Styx

Ca. Preis 30 Euro Hersteller Speedlink

TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung Kabel Anschluss USB
 Abtastung Laser (2.200 dpi) Tasten 6+1
 Pixel keine Angabe Mausekner 2-Wege

BEWERTUNG

Präzision + gute Präzision + sehr schnell + schwach gerastertes Mausekner **35/40**
Technik + variable Abtastrate + Tastenbelegung umständlich + Treiber **16/20**
Ausstat-tung + 7 Tasten + festes Gewicht + kein interner Speicher **15/20**
Ergonomie + guter Halt + sehr groß + nur für Rechtshänder **7/10**
Ver-arbeitung + präzise Tasten + geringe Spaltmaße + gleitet leicht ungleichmäßig **6/10**

Fazit Spieler-Maus mit sinnvollen Extras – beispielsweise die variablen Feuer-Modi. Der Treiber hat allerdings noch Schwächen, die Tastenbelegung ist umständlich.

PREIS/LEISTUNG Gut

79